



Linz, 28.07.2025

Marktgemeinde Schwertberg
Wasserversorgungsanlage;
Abwasserbeseitigungsanlage;
Projekt "Kanal-, Wassernetzweiterungen
Walnussweg, L1416 Schacherbergstraße und
Sonnenweg";
wasserrechtliche Bewilligung;
nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung
und Überprüfung

Anberaumung einer mündlichen Verhandlung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir haben folgende Angelegenheit, an der Sie beteiligt sind, zu bearbeiten:
Ansuchen der Marktgemeinde Schwertberg um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgungsanlage entsprechend dem Projekt „Kanal-, Wassernetzweiterungen Walnussweg, L1416 Schacherbergstraße und Sonnenweg“, ausgearbeitet von der Linz Service GmbH, vom April 2025. Außerdem wird um die nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung für bereits errichtete Schmutz- und Regenwasserkanäle angesucht.

In dieser Angelegenheit wird vom Landeshauptmann von Oberösterreich eine mündliche Verhandlung anberaumt.

Ort: Marktgemeindeamt Schwertberg	
Datum: 11.08.2025	Zeit: 09:00 Uhr

Bitte kommen Sie persönlich zur Verhandlung oder entsenden Sie an Ihrer Stelle eine bevollmächtigte Person. Sie können auch gemeinsam mit Ihrer bevollmächtigten Person zu uns kommen.

Bevollmächtigt kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person oder eine eingetragene Personengesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbzwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Die bevollmächtigte Person muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn Sie sich durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z.B. Rechtsanwalt/Rechtsanwältin, Notar:in, Wirtschaftstreuhänder:in oder Ziviltechniker:in – vertreten lassen,
- wenn Ihre bevollmächtigte Person die Vertretungsbefugnis durch eine Bürgerkarte nachweist,
- wenn Sie sich durch uns bekannte Angehörige (§ 36a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG), Haushaltsangehörige, Angestellte oder durch uns bekannte Funktionäre/Funktionärinnen von Organisationen vertreten lassen und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn Sie gemeinsam mit Ihrer bevollmächtigten Person zur Verhandlung kommen.

Bitte bringen Sie zur Verhandlung diese Verständigung mit oder veranlassen Sie, dass Ihre bevollmächtigte Person diese mitbringt. Hinweise auf sonst erforderliche Unterlagen finden Sie auf den nächsten Seiten neben Ihrem Namen.

Genauere Beschreibung des Verhandlungsgegenstandes

Die Marktgemeinde Schwertberg hat um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgungsanlage entsprechend dem Projekt „Kanal-, Wassernetzweiterungen Walnussweg, L1416 Schacherbergstraße und Sonnenweg“, ausgearbeitet von der Linz Service GmbH, vom April 2025 angesucht. Außerdem wird um die nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung für bereits errichtete Schmutz- und Regenwasserkanäle angesucht.

Hinsichtlich der Abwasserbeseitigungsanlage:

Walnussweg

25 EW

$Q_{TW,max} = 0,175 \text{ l/s}$ (7 l/s, 1000EW)
(laut ÖWAV Regelblatt11)

Weiters wird bei einem 15-minütigen, 1 jährlichen Bemessungsregen von 118,89 l/(s*ha) um Ableitung einer Niederschlagswassermenge von

$$Q = 38,52 \text{ l/s} + 173,22 \text{ l/s} = 211,74 \text{ l/s}$$

aus dem Einzugsgebiet der Siedlungserweiterung sowie des Drosselablaufs aus dem Regenrückhaltebecken Walnussweg über die geplante Regenwasserkanalisation und unter Mitbenutzung der bestehenden Regenwasserkanalisation sowie der Gießbachverrohrung in die Aist angesucht.

Eine Neufestsetzung des Maßes der zulässigen Niederschlagswasserableitung aus der Gießbachverrohrung in die Aist ist nicht erforderlich, da die Ableitung der Niederschlagswässer des gegenständlichen Projektes im Gesamtkonsens für die Gießbachverrohrung enthalten ist.

Sonnenweg

$$Q_{15,1} = 118,89 \text{ l/(s*ha)} * 0,066 \text{ ha} = 7,85 \text{ l/s}$$

$$Q_{Drossel} = 1,00 \text{ l/s} * 5 \text{ Parz.} = 5,00 \text{ l/s}$$

Es wird um die Ableitung einer Niederschlagswassermenge von
 $Q = 7,85 \text{ l/s} + 5,00 \text{ l/s} = 12,85 \text{ l/s}$
aus dem Einzugsgebiet der Aufschließungsstraße sowie des Drosselablaufs der Parzellen
angesucht.

Ferner wird um nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung für die bereits errichteten Schmutz- und
Regenwasserkanäle angesucht.

Hinsichtlich der Wasserversorgungsanlage:

Im Bereich des Walnussweges ist die Errichtung von Versorgungswasserleitungen mit einer
Gesamtlänge von ca. 140 m geplant.

Bestandsausbau und Gehweg Winden

Im Zuge der Gehwegplanung entlang der L1416 Schacherbergstraße werden anfallende
Oberflächenwässer über ein neu zu errichtendes Entwässerungssystem mit Einlaufschächten im
Schutzstreifen gesammelt und abgeleitet.

Die näheren technischen Einzelheiten, insbesondere der Trassenverlauf von Kanälen oder
Leitungen, die Lage der Anlage etc. sind in den zur Einsicht aufliegenden Projektunterlagen
dargestellt.

Soweit nach dem Antrag fremde Privatgrundstücke für Leitungsanlagen herangezogen werden
sollen, weisen wir auf Folgendes hin:

Wenn der betreffende Grundeigentümer nicht ausdrücklich Einwendungen erhebt und die
Grundinanspruchnahme unerheblich ist, ist mit der Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung die
Dienstbarkeit der Errichtung und des Betriebes, der Wartung und Erhaltung dieser
Leitungsanlagen zugunsten des Antragstellers als eingeräumt anzusehen. Wir nehmen in einem
solchen Fall an, dass die Zustimmung zur erforderlichen Grundinanspruchnahme unter der
Voraussetzung der ordnungsgemäßen Rekultivierung betroffener Grundflächen erfolgt.

Sie können in nachstehende Projektunterlagen Einsicht nehmen:

Projektunterlage C vom April 2025 „Kanal-, Wassernetzweiterungen Walnussweg, L1416 Schacherbergstraße und Sonnenweg“, ausgearbeitet von der Linz Service GmbH, Abwasser.
Ort der Einsichtnahme: <ul style="list-style-type: none">• beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Anlagen-, Umwelt- und Wasserrecht, Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz, nach telefonischer Terminvereinbarung Tel.Nr. 0732/7720-12487• bei der Marktgemeinde Schwertberg nach telefonischer Terminvereinbarung Tel.Nr. 0726261155

Rechtsgrundlage:

§§ 40 bis 42 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG

§§ 9-15, 21, 22, 32, 50, 60ff, 72, 99, 102, 105, 107 und 108 Wasserrechtsgesetz 1959 – WRG
1959

Wir weisen darauf hin, dass die Verhandlung – abgesehen von Ihrer persönlichen Verständigung –

- an der Amtstafel der Marktgemeinde Schwertberg
- durch Verlautbarung unter der Internetadresse
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/kundmachungen.htm>

kundgemacht wurde.

Als Antragsteller:in beachten Sie bitte, dass die Verhandlung **in Ihrer Abwesenheit** durchgeführt oder auf Ihre **Kosten** vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung **versäumen** (Ihre Vertretung diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen - zB Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise - nicht kommen können, teilen Sie uns dies sofort mit, damit wir allenfalls den Termin verschieben können.

Als sonst Beteiligte:r beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie **Einwendungen** gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht **spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung** bei der Behörde bekanntgeben **oder während der Verhandlung** vorbringen, **insoweit Ihre Parteistellung verlieren**. Außerhalb der Verhandlung schriftlich erhobene Einwendungen müssen spätestens **am Tag vor Beginn der Verhandlung bis zum Ende der Amtsstunden** bei uns eingelangt sein.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie **binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses**, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der **rechtskräftigen Entscheidung** der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Diese Verständigung ergeht unter anderem an:

Marktgemeinde Schwertberg, Schacherbergstraße 3, 4311 Schwertberg

- a) mit der Einladung zur Teilnahme und dem Ersuchen um die Entsendung des Bürgermeisters / der Bürgermeisterin oder einer befugten Vertretung;
- b) mit dem Ersuchen, eine Kundmachung an der Amtstafel anzuschlagen und die mitfolgende Projektunterlage zur Einsicht für die Beteiligten während der Amtsstunden aufzulegen und
- c) vom Vorhaben berührte Grundeigentümer:innen, die versehentlich nicht geladen wurden oder bei denen ein Besitzwechsel oder eine Änderung in der Zustelladresse eingetreten ist, mittels beiliegender Kundmachungen nachweisbar zu laden. Seitens der Behörde wurden sämtliche Personen entsprechend dem in den Projektunterlagen einliegenden Parteienverzeichnis geladen (die zusätzliche Partei, welche in einem dem Projekt beiliegenden Schreiben der Linz Service GmbH vom 17.04.2025 genannt wird, wurde ebenso geladen);
- d) bei der Verhandlung dem Verhandlungsleiter/der Verhandlungsleiterin die Ladungsnachweise der Parteien und Beteiligten, die mit der Anschlagklausel versehene Kundmachung und die Pläne zu übergeben.

Freundliche Grüße
Für den Landeshauptmann
Im Auftrag

Mag. Steiner

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/thema/amtssignatur>.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, führen Sie bitte das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.